DE Rollladenantrieb RolTop/J-868

Original Montageanleitung

Bewahren Sie die Anleitung auf!

Nach Einbau des Antriebs diese Montageanleitung für den Elektriker am Kabel befestigen.

Gerätefunktionen:

- Behangschutz (Drehmomentabschaltung)
- Inbetriebnahme des Antriebs mit Montagekabel oder Funksender

Auslieferzustand (Inbetriebnahmemodus)

- Einstellen der Endlagen

Wichtige Sicherheitshinweise!
Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Anschlüsse am 230 V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Prüfen Sie die Anlage (Rollladen) regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigungen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Verwenden Sie nur unveränderte elero-Originalteile.

Halten Sie Personen solange von der Anlage fern, bis diese still steht.

Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung, Fenster putzen) trennen Sie stets die Anlage vom Versorgungsnetz.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit einem erhöhtem Störungsfaktor betrieben werden dürfen. (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen . . .).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung in Hand-/Wandsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen darstellt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Funkmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen), die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

Optimale Nutzung des Funksignals

- Antenne nicht knicken.
- Antenne nicht kürzen oder verlängern.
- Bei schlechtem Empfang, Lage der Antenne verändern.
- Antenne möglichst frei verlegen.
- Der Mindestabstand zwischen zwei Funkantrieben muss min. 15 cm betragen.

Beachten Sie vor der Montage:

- Der Antrieb ist nur in eingebautem Zustand funktionsfähig.
- Anschluss nur im spannungsfreien Zustand.
- Der Behang muss auf der Wickelwelle befestigt werden.
- Das Profilrohr muss genug Abstand zum Motorrohr aufweisen.
- Achten Sie auf ein axiales Spiel (1–2 mm)

Einbau in Profilrohre

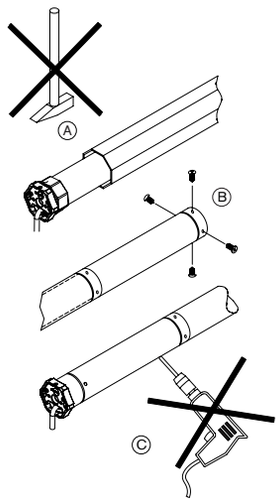
Ⓐ Antrieb mit passendem Adapter und Endschaltermitnahmering in das Profilrohr einschieben.

Das Motorkabel geschützt verlegen, um ein Streifen am Rollladen zu verhindern; nicht knicken.

Ⓑ Das Gegenlager gegen axiale Verschiebung sichern, z. B. Achsträger verschrauben oder vernieten.

Antrieb in der Lagerung axial sichern!

Ⓒ Behang auf der Welle befestigen!



Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

Nicht im Bereich des Antriebs bohren!

Montage

Befolgen Sie die nachfolgenden Montagehinweise!

- Der Antrieb muss so befestigt werden, dass er keine Gefahr für Personen darstellt.
- Bevor der Antrieb installiert wird, müssen alle nicht benötigten Leitungen und Einrichtungen, die für den Betrieb nicht erforderlich sind, entfernt werden.
- Bei der Installation, beim Betrieb und wenn Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz bestehen (Hirschmannstecker und Hirschmannkupplung oder ein zweipoliger Schalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite oder allpoliger Hauptschalter).
- Wird der Antrieb mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung (Totmann) gesteuert, muss der Taster über 1,50 m Höhe angebracht werden und von den beweglichen Teilen getrennt sein. Der Fahrbereich der Anlagen muss während des Betriebs einsehbar sein.
- Bewegliche Teile in einem Antrieb müssen unterhalb 2,5 m geschützt werden.
- Bemessungs-Drehmoment und Bemessungs-Betriebsdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts angestimmt sein.
- Bitte beachten Sie die technischen Daten auf dem Typenschild.
- Beachten Sie, dass bei diesem Antrieb (Typ M Antriebe) der kleinste Rohrinnendurchmesser 35 mm und 47 mm entspricht.
- Der Antrieb darf nur so eingebaut werden, dass er nicht beregnet wird.
- Antriebe nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in mobile Einrichtungen (z. B. Fahrzeuge) einbauen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels an Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

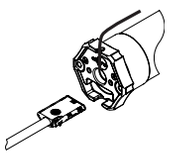
Einbau/Inbetriebnahme/Anschluss

Entfernen des Gerätesteckers

Warnung!

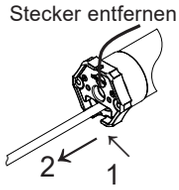
Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

Bei ausgestecktem Gerätestecker muss die Antriebsleitung spannungsfrei sein.



Lieferzustand

Stecker entfernen



Stecker einführen

Gerätestecker entfernen

Antriebsleitung spannungsfrei schalten.

1. Mit Schraubendreher Verriegelung des Gerätesteckers zur Leitung hin drücken.
2. Stecker abziehen.

Gerätestecker einführen

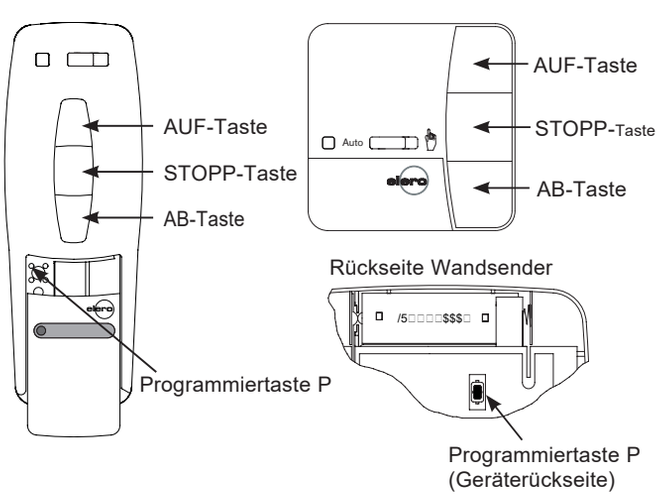
3. Stecker spannungsfrei einführen, bis Verriegelung einrastet.

Einbauarten

Es sind verschiedene Einbauarten möglich:

Einbauart	Möglich mit
1.Obere/untere Endlage frei einstellbar	Aufhängefeder, starre Wellenverbinder
2.Fester oberer Anschlag untere Endlage frei einstellbar	Aufhängefeder, starre Wellenverbinder, Anschlagstopfen,Winkelleiste

Tastenerklärung ProLine Hand-/Wandsender

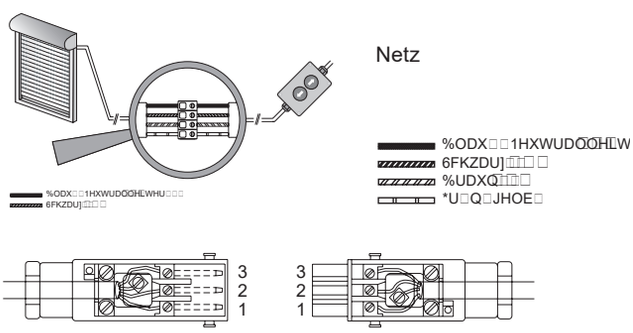


Inbetriebnahme

Hinweis: Der Antrieb befindet sich bei der Auslieferung im Inbetriebnahmemodus.

Anschluss für Montagekabel
(nur für Inbetriebnahme bzw. Einstellvorgänge zulässig)

1.



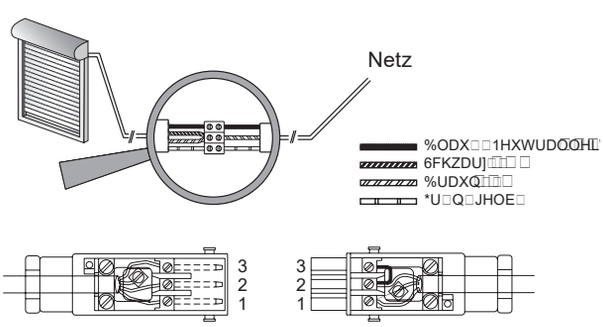
2. Netz einschalten.

Sie können jetzt die Endlagen mit dem Montagekabel einstellen.

Bitte beachten Sie: Jede Fahrbewegung, die durch einen kurzen Stopp unterbrochen wird, setzt den Antrieb in den Einstellmodus.

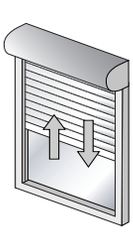
Anschluss für Funk (Senderbetrieb)

1.



2. Netz einschalten.

Nur bei Erstinbetriebnahme



3. Der Antrieb fährt kurz auf und ab.

Der Motor ist im Funkbetrieb.

Sie können jetzt die Sender einlernen.

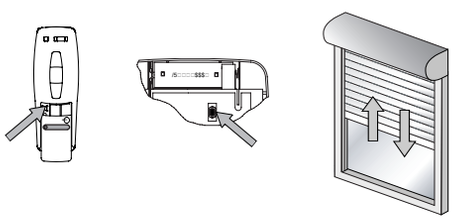
Sender einlernen/Weitere Sender einlernen

Sender einlernen

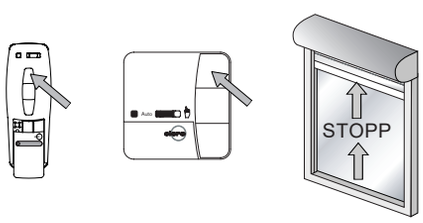
Voraussetzung: Der Antrieb befindet sich im Funkbetrieb.
Endlagen müssen eingelernt sein.
Bei nicht eingelernten Endlagen lösen Sie den Behang von der Welle.

1. Netz aus-/einschalten.

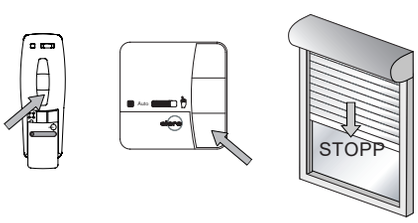
Nach kurzer Netzunterbrechung ist der Antrieb 5 Min. in Lernbereitschaft.



2. Drücken Sie die Programmiertaste P an Ihrem Sender.
   Der Antrieb fährt 2 Min. auf und ab.



3. Drücken Sie sofort nach Beginn einer Auffahrt die AUF-Taste.



4. Drücken Sie sofort nach Beginn einer Abfahrt die AB-Taste.
   Der Antrieb stoppt.
   Der Sender ist eingelernt.

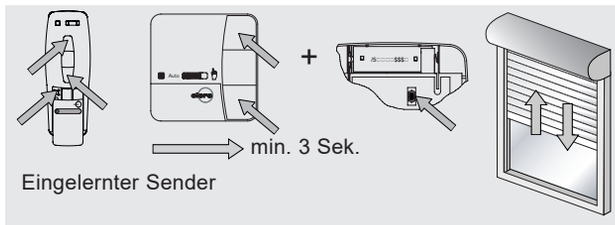
Weitere Sender einlernen

Es können max. 16 Sender eingelernt werden.

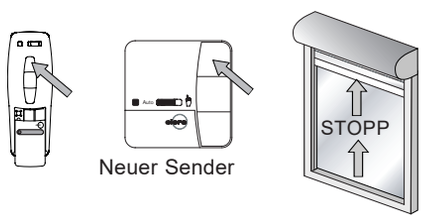
Um weitere Sender einzulernen beginnen Sie mit dem neuen Sender bei 1

oder

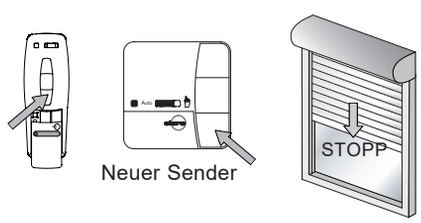
1. Netz aus-/einschalten



2. Drücken Sie gleichzeitig:
   AUF- und AB-Taste und die Programmiertaste P für min. 3 Sek. am eingelernten Sender.
   Der Antrieb fährt 2 Min. auf und ab.



3. Drücken Sie sofort nach Beginn einer Auffahrt die AUF-Taste.



4. Drücken Sie sofort nach Beginn einer Abfahrt die AB-Taste.
   Der Antrieb stoppt.
   Der Sender ist eingelernt.

Stoppen des Funklernmodus

→ siehe Senderanleitung

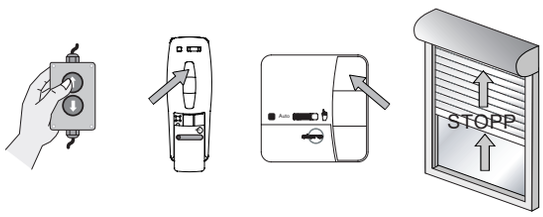
Hinweis: Der Behangschutz ist erst nach einer vollständigen, ununterbrochenen Auf- und Abfahrt an den Behang angepasst.

Endlageneinstellung
Einbauart 1: Oberer/untere Endlage frei einstellbar

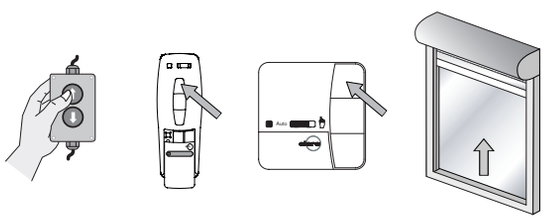
Einbauart 1: Obere/untere Endlage frei einstellbar

Hinweis: Die obere Endlage muss zuerst eingelernt werden !

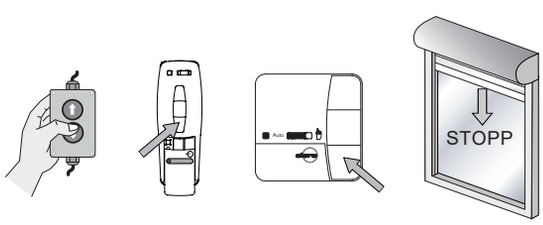
Beachten Sie den richtigen Anschluss.
(Montagekabel oder Senderbetrieb)



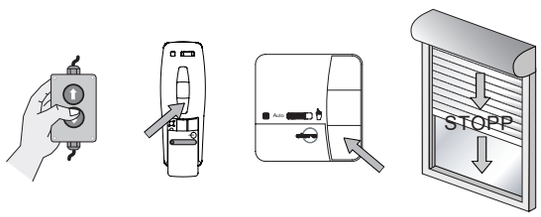
1. Fahren Sie den Behang ca. 5 cm vor die gewünschte obere Endlage.
   Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



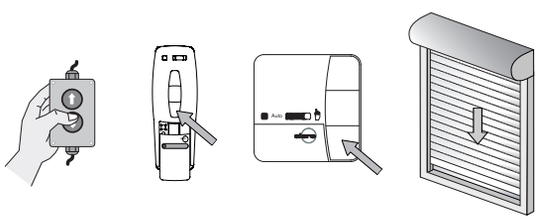
2. Drücken Sie erneut die AUF-Taste.
   Fahren Sie die gewünschte obere Endlage an.
   Korrekturen sind über die Tasten möglich.



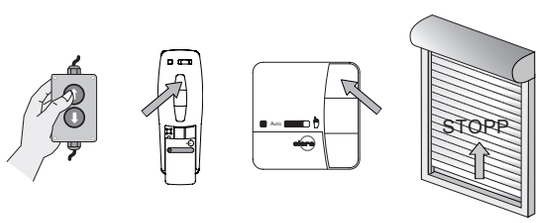
3. Drücken Sie solange die AB-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
   Die obere Endlage ist eingestellt.



4. Drücken Sie erneut die AB-Taste.
   Fahren Sie den Behang bis kurz vor die gewünschte untere Endlage. (Behang geschlossen)
   Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



5. Fahren Sie die gewünschte untere Endlage an. (Behang geschlossen)
   Korrekturen sind über die Tasten möglich.



6. Drücken Sie solange die AUF-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
   Die untere Endlage (Behang geschlossen) ist eingestellt.

Einlernen der Position „Lamellen offen“

1. Drücken Sie solange die AB-Taste, bis der Antrieb stoppt (Position Behang geschlossen erreicht)

2. Drücken Sie erneut die AB-Taste bis sich die Lamellen im gewünschten Winkel geöffnet haben.

3. Drücken Sie solange die AUF-Taste bis der Antrieb stoppt (Position Behang geschlossen erreicht)

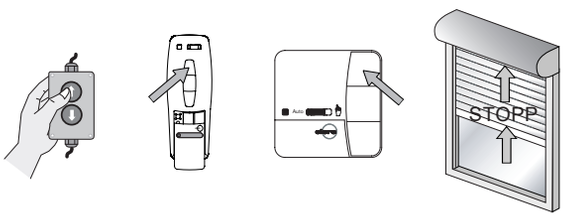
Die Endlageneinstellung ist abgeschlossen.

Endlageneinstellung
Einbauart 2: Fester oberer Anschlag/ untere Endlage frei einstellbar

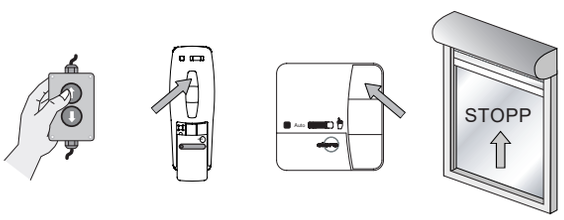
Einbauart 2: Fester oberer Anschlag/ untere Endlage frei einstellbar

Hinweis: Die obere Endlage muss zuerst eingelernt werden !

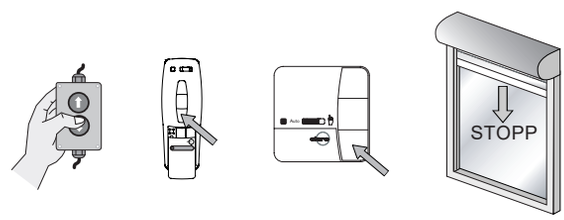
Beachten Sie den richtigen Anschluss.
(Montagekabel oder Senderbetrieb)



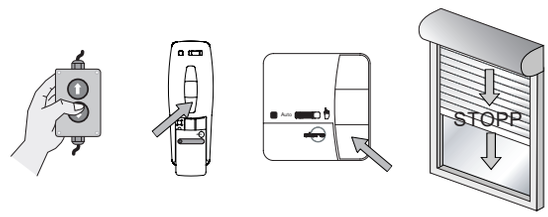
1. Fahren Sie den Behang ca. 5 cm vor den oberen Anschlag.
   Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



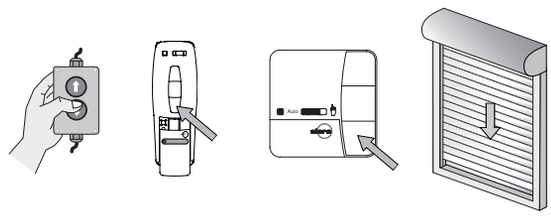
2. Drücken Sie erneut die AUF-Taste.
   Fahren Sie den oberen Anschlag an.
   Der Antrieb schaltet beim Erreichen des Anschlags automatisch ab.



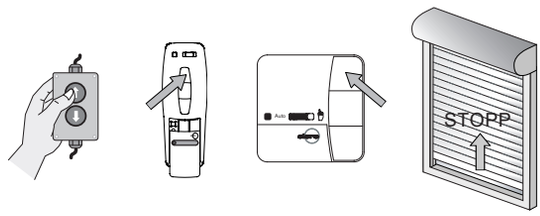
3. Drücken Sie solange die AB-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
   Die obere Endlage ist eingestellt.



4. Drücken Sie erneut die AB-Taste.
   Fahren Sie den Behang bis kurz vor die gewünschte untere Endlage. (Behang geschlossen)
   Der Antrieb fährt mit einem kurzen STOPP los.



5. Fahren Sie die gewünschte untere Endlage an. (Behang geschlossen)
   Korrekturen sind über die Tasten möglich.



6. Drücken Sie solange die AUF-Taste, bis der Antrieb automatisch stoppt.
   Die untere Endlage (Behang geschlossen) ist eingestellt.

Einlernen der Position „Lamellen offen“

1. Drücken Sie solange die AB-Taste, bis der Antrieb stoppt (Position Behang geschlossen erreicht)

2. Drücken Sie erneut die AB-Taste bis sich die Lamellen im gewünschten Winkel geöffnet haben.

3. Drücken Sie solange die AUF-Taste bis der Antrieb stoppt (Position Behang geschlossen erreicht)

Die Endlageneinstellung ist abgeschlossen.

Fahren über Handkabel:

- Richtung AB: Der Antrieb stoppt an der Position „Behang geschlossen“. Nach erneutem Betätigen der AB-Taste fährt der Antrieb bis zur Position „Lamellen offen“.

- Richtung AUF: Der Antrieb stoppt and der Position „Behang geschlossen“. Nach erneutem Betätigen der AUF-Taste fährt der Antrieb bis zur oberen Endlage.

Fahren über Handsender (Funk):

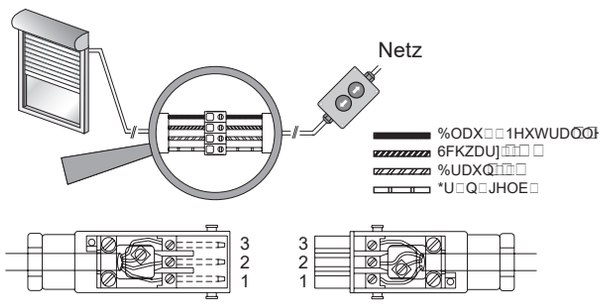
- Der Antrieb stoppt im Übergang zum oder vom Jalousierbereich (Lamellen offen)

- Eine Zwischenposition wird mit Selbsthaltung angefahren. D.h., wenn man auf der oberen Endlage und auf der Position „Lamellen offen“ die Zwischenpositionen einlernt, können diese Positionen direkt mit Doppeltastendruck angefahren werden.

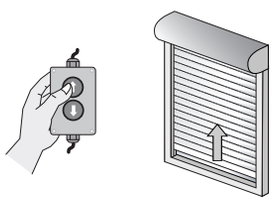
- Ein autom. Zeitauffahrbefehl überfährt die Pos. "Behang geschlossen" und fährt **immer** in Pos. obere Endlage.

Ändern/Löschen der Endlagen
Hinweise für die Fehlersuche

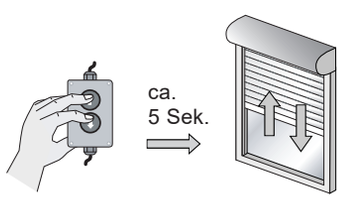
Ändern/Löschen der Endlagen mit Montagekabel



1. Netz einschalten.



2. Fahren Sie den Behang in eine Mittelposition.
   Der Antrieb ist in Löschbereitschaft.

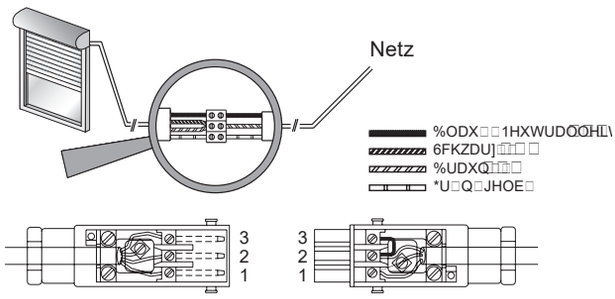


3. Drücken Sie gleichzeitig beide Tasten am Montagekabel.
   Der Antrieb fährt nach ca. 5 Sek. kurz auf und ab.

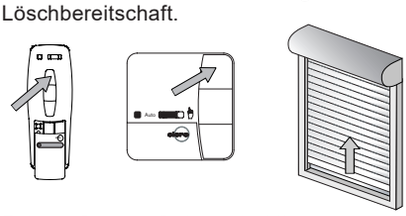
   Damit ist die Löschung der Endlagen abgeschlossen.

   Sie können jetzt die Endlagen neu einstellen.

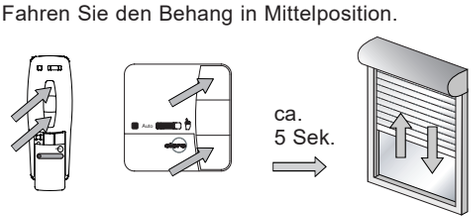
Ändern/Löschen der Endlagen mit Funksender



1. Netz aus-/einschalten.
   Nach kurzer Netzunterbrechung ist der Antrieb 5 Min. in Löschbereitschaft.



2. Fahren Sie den Behang in Mittelposition.



3. Drücken Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste.
   Der Antrieb fährt nach ca. 5 Sek. kurz auf und ab.

   Damit ist die Löschung der Endlagen abgeschlossen.
   Sie können jetzt die Endlagen neu einstellen.

Einzelne Sender löschen
→ siehe Anleitung des Steuergerätes

Alle Sender löschen
→ siehe Anleitung des Steuergerätes

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
• Funklernmodus startet nicht	• Anschlussfehler • Antrieb liegt nicht an Netzspannung an • Zeitfenster bereits abgelaufen (5 Min.) • Thermostat hat ausgelöst • Funksender ohne Batterie	• Anschluss überprüfen • Netzspannung überprüfen • Netzspannung kurz unterbrechen • Antrieb abkühlen lassen • Funksender überprüfen (LED muss leuchten)
• Funksender wird nicht eingelernt	• Taste für AUF/AB-Fahrt wurde zu spät gedrückt. Zeitfenster (1 Sek.) beachten • Sender ist bereits eingelernt	• Funklernmodus erneut starten • STOPP-Taste drücken
• Antrieb fährt nur in eine Richtung	• Anschlussfehler	• Anschluss überprüfen
• Antrieb reagiert nicht auf Doppeltastendruck am Funksender	• Zeitfenster ist nach Netzwiederkehr bereits abgelaufen (5 Min.) • Antrieb liegt nicht an Netzspannung an • Sender ist nicht eingelernt	• Spannungsversorgung kurz unterbrechen • Netzanschluss überprüfen • Sender einlernen
• Antrieb reagiert nicht mehr	• Thermostat hat ausgelöst	• Antrieb abkühlen lassen
• Antrieb stoppt während einer Fahrbewegung	• Endlagen sind nicht eingestellt	• Endlagen einstellen
• Antrieb lernt keine Endlagen ein	• Zufällige Fahrbewegung • Fahrweg zur Endlage/Anschlag zu kurz	• Endlagen löschen Endlagen neu einstellen • Antrieb muss bis zum kurzen STOPP fahren

elero GmbH
Antriebstechnik
Maybachstr. 30
73278 Schlierbach
Fon: +49 7025 13-01
Fax: +49 7025 13-212
info@elero.de
www.elero.com
Technische Änderungen vorbehalten